

## Netzentwicklungsplan Gas 2014 legt Schwerpunkt auf die Umstellung von L-Gas auf H-Gas

- **Fernleitungsnetzbetreiber übergeben Entwurf des Netzentwicklungsplan Gas an die Bundesnetzagentur**
- **Investitionsvolumen bis 2024 steigt auf 3,1 Mrd. Euro**
- **Insgesamt 49 Stellungnahmen sind in der Konsultation eingegangen**

*Berlin, 01.04.2014.* Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) überreichen im dritten Jahr in Folge der Bundesnetzagentur (BNetzA) heute den Netzentwicklungsplan Gas (NEP). Der Entwurf des NEP 2014 enthält mehr als 50 Maßnahmen zum Ausbau der nationalen Gasinfrastruktur in den nächsten zehn Jahren und basiert auf dem von der BNetzA im Oktober 2013 bestätigten Szenariorahmen. Die sich aus dem geplanten Ausbau ergebenden Investitionen umfassen bis 2019 rund 1,8 Mrd. Euro und steigen bis 2024 auf insgesamt 3,1 Mrd. Euro an.

Ein Schwerpunkt im NEP 2014 ist die sukzessive Umstellung von L-Gas-versorgten Gebieten auf H-Gas. Diese Fokussierung wird angesichts der abnehmenden Produktion von L-Gas in Deutschland und der ab 2020 sinkenden L-Gas Exporte aus den Niederlanden notwendig. „Mit den konkreten Aktivitäten zur praktischen Durchführung der Umstellung bleibt das Thema Versorgungssicherheit für die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber auch im neuen NEP ganz oben auf der Agenda“, so Inga Posch, Geschäftsführerin der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas).

Größere Ausbaumaßnahmen sind insbesondere im Südosten und Nordwesten Deutschlands geplant (siehe Karte). Konkrete Beschreibungen aller Projekte können den veröffentlichten Projektsteckbriefen entnommen werden, die eine wichtige Neuerung des NEP 2014 darstellen.

Die BNetzA konsultiert nun nochmals alle Marktteilnehmer und veröffentlicht dann das Ergebnis. Eventuelle Ergänzungen und Änderungen werden danach von den FNB in den NEP 2014 eingearbeitet.

### **Zum Konsultationsverfahren**

Das Konsultationsdokument zum NEP 2014 war am 17.02.2014 auf der Internetseite [www.fnb-gas.de/netzentwicklungsplan](http://www.fnb-gas.de/netzentwicklungsplan) veröffentlicht worden. Im Rahmen einer

dreiwöchigen Konsultation wurde den Marktteilnehmern Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet fand auf Einladung der FNB am 24.02.2014 ein öffentlicher Workshop statt, bei dem der Netzentwicklungsplan erläutert und diskutiert wurde.

Als Teilnehmer des Konsultations-Workshops bewertet Klaus Peters (Asset-Manager bei der Westnetz GmbH) die Herangehensweise der FNB beim NEP 2014 wie folgt:

„Ich sehe die Entwicklungen des NEP 2014 sehr positiv, da ein deutlicher Schwenk in Richtung der Kapazitätsbedarfsprognosen der Verteilnetzbetreiber zumindest bis 2019 zu erkennen ist. Zudem prüfen Fernleitungs- und Verteilnetzbetreiber nun gemeinsam, wie der bisherige Ansatz zur Kapazitätsbedarfsprognose weiterentwickelt werden kann. Im Rahmen der Planungen zur Marktraumumstellung gefällt es mir sehr gut, dass diese über den Zeithorizont des NEP 2014 hinaus reichen. Wir benötigen gerade bei dieser Herausforderung Planungssicherheit bis zum vollständigen Abschluss der Maßnahmen und eine enge und lösungsorientierte Kooperation mit den vorgelagerten Fernleitungsnetzbetreibern“.

„Es sind insgesamt 49 schriftliche Stellungnahmen eingegangen, deren Anregungen im Entwurf des NEP 2014 berücksichtigt worden sind – allen Konsultationsteilnehmern danke ich für die außerordentlich offene und konstruktive Mitwirkung, auf diese Weise erreichen wir einen validen Prozess“, sagte Posch.

---

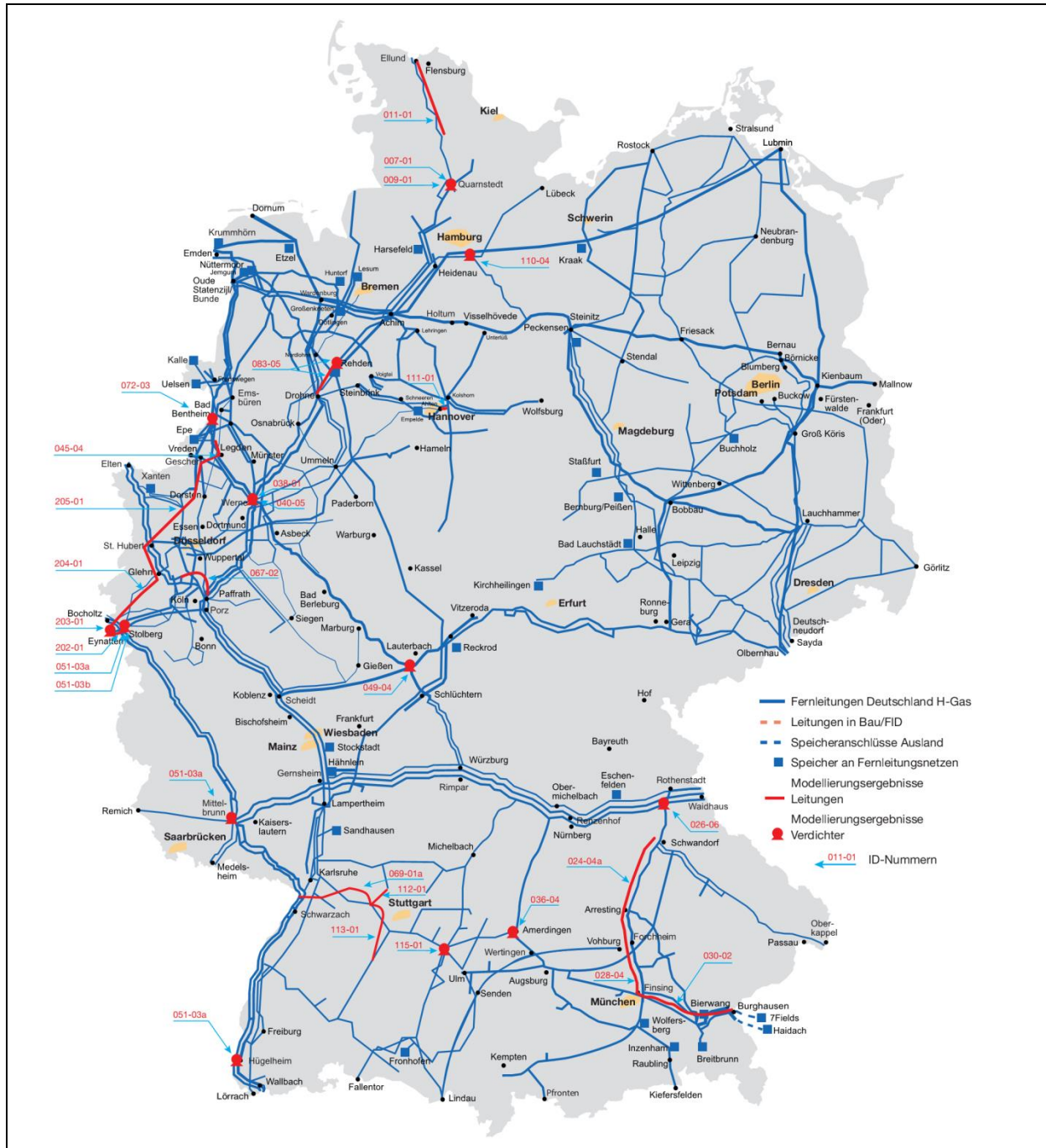
Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) ist der Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Die Vereinigung hat sich Ende 2012 gegründet und betreibt seit April 2013 eine Geschäftsstelle in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

## **Pressekontakt:**

Jeremias Pressl  
Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.  
Georgenstraße 23  
10117 Berlin

Phone: +49 30 921023513  
Fax: +49 30 921023543  
Email: [info@fnb-gas.de](mailto:info@fnb-gas.de)  
[www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de)

## Netzausbauvorschlag der FNB für den NEP 2014



Quelle: Fernleitungsnetzbetreiber